

DURELASTIC

Spritz-Gelcoat BD7355V

V = Variante zum Standard-System

- Feinschicht / Gelcoat aus UP-Harzen auf der Basis von Isophthalsäure und Neopentylglykol
- Chemikalienresistent im Sanitärbereich
- Thixotrop
- Spritzfähig - streichfähig
- Cobaltvorbeschleunigt

Technische / Physikalische Daten	Farbton	nach RAL 840 HR, andere Farbtöne auf Anfrage
	Lieferviskosität	ca. 600 mPas bei 500 1 / Sek.
	Mischungsverhältnis	+ 2 %
	Härter	DURELASTIC-Härter MEKP-50 HD0625
	Verarbeitungszeit	8 bis 10 Min. / 20 °C
	Verdünnung	DURELASTIC-Harzverdünnung 400900 Zusatzmenge: 3 bis 5 %
	Dichte theoretische Bestimmung, pigmentabhängig	1,2 g / ml + / - 0,1
	Festkörper theoretische Bestimmung, pigmentabhängig	ca. 67 %

Lagerbeständigkeit

Im Originalgebinde mindestens 6 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.



Bei zunehmender Lagerzeit können sich die Gelier- und Härtingszeiten verändern. Durch Zugabe von Beschleuniger (z.B. BD7550) kann die ursprüngliche Gelierzeit eingestellt werden.

Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen.

Airless und Becherpistole

Überlaminierbar

Nach ca. 90 Min., spätestens nach 12 Std. / 20 °C Raum-, Material- und Formentemperatur.

Untergründe

Formen

Vorbehandlung

Formen mit geeignetem Trennmittel behandeln.

Verarbeitungstemperatur

Bei der Verarbeitung sind Raum-, Material- und Formentemperatur oberhalb 16 °C einzuhalten, um Härtingsstörungen sowie Hochzieherscheinungen zu vermeiden.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Innerhalb der Verarbeitungszeit mit EFD-Reinigungsmittel 400312 oder DURELASTIC-Reinigungsmittel 400906.

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Spezielle Hinweise

Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.